

Gemeinde Lindau

Der Bürgermeister



Kieler Nachrichten
Frau Cornelia Müller
Cornelia.d.mueller@gmx.de

Eckernförder Zeitung
Herr Thorsten Peters
tp@shz.de

Lindau, 19.04.2020

Pressemitteilung über die geplante Erstellung eines Ortsentwicklungskonzeptes und Bitte um Unterstützung der Lindauer Bürgerinnen und Bürger

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gemeindevertretung der Gemeinde Lindau hat beschlossen, ein Ortsentwicklungskonzept zu erarbeiten. Warum ist ein solches sinnvoll? Zunächst sollen einige Gedanken aufgeführt werden:

- Die Gemeinde Lindau versteht sich seit jeher als zukunftsorientierte Kommune, die für ihre Bürgerinnen und Bürger und für zukünftige Generationen gut aufgestellt sein möchte. Bereits vor rund zehn Jahren hat Lindau maßgebliche Weichen gestellt, um eine inklusionsfreundliche und zudem CO₂-neutrale Gemeinde zu werden. Durch das Einwerben von erheblichen Fördermitteln hat sich Lindau bereits weitaus früher als andere Kommunen früher auf den Weg einer klimaneutralen Gemeinde begeben.
- Der Ausbau des Nord-Ostsee-Kanals wurde und wird durch die Gemeinde Lindau konstruktiv und positiv begleitet. Dies wird u. a. dadurch deutlich, dass die Gemeinde Lindau in 2019 mit den Einwohnerinnen und Einwohnern gemeinsam eine Machbarkeitsstudie erstellt, in der die touristische Aufwertungsmöglichkeit des NOK-Areals in Großkönigsförde untersucht wurde.
- Im Ortsteil Großkönigsförde gilt es Überlegungen anzustellen, wie sich die erforderliche Umgestaltung des Feuerwehrgerätehauses mit weiteren Nutzungen als gemeindliche Begegnungsstätte kombinieren lässt.
- Lindau wird durch die Verwirklichung des Baugebietes auf dem ehemaligen HaGe-Gelände deutlich wachsen. Welche Anforderungen ergeben sich daraus beispielsweise für die gesamte Dorfgemeinschaft?

- Lindau besteht aus drei Ortsteilen. Welche Ziele sind zu verfolgen, dass sich die drei Ortsteile auch weiterhin als eine homogene und zusammengehörige Gemeinde empfinden?

Diese Aspekte sind nur wenige Beispiele, die in einem Ortsentwicklungskonzept bearbeitet werden können; dieses wiederum kann dann die Grundlage sein, damit späterhin einzelne Schlüsselprojekte eine besondere Förderung mit bis zu 75 % der Bruttokosten erhalten können.

Für die Erstellung des Ortsentwicklungskonzeptes konnten wir das Büro *inspektour GmbH, Tourismus- und Regionalentwicklung* gewinnen. Frau Sarah Staub ist eine erfahrene Projektentwicklerin und sie wird zudem fachkundig von Frau Laura Schönrock unterstützt.

Doch wir benötigen auch die tatkräftige Unterstützung der Lindauerinnen und Lindauer. Wir möchten unserer Bevölkerung gern einen **Fragebogen** zukommen lassen. Mit diesem Fragebogen, den wir als Anhang dieser Pressemitteilung angefügt haben, können unsere Bürgerinnen und Bürger ihre Wünsche, Ideen und auch kritische Anmerkungen mitteilen. Sie können diesen Fragebogen über einen Link auf der Seite www.gemeinde-lindau.de abrufen: oder aber schriftlich ausfüllen. Diejenigen, die den Bogen schriftlich ausfüllen wollen, rufen bitte Frau Laura Schönrock unter 040 / 414 3887-415 an, sie wird dann einen ausgedruckten Bogen per Post zuschicken. Natürlich ist die absolute Anonymität des Bogens gewährleistet. Wir werden den Link in der Zeit von 21.04.2020 bis 10.05.2020 schalten, bzw. in dieser Zeit können die Fragebögen abgefordert werden.

Aus dieser Bürgerbeteiligung heraus werden sodann Schlüsselprojekte und Maßnahmenentwicklungen erarbeitet. Für den Projektabschluss peilen wir Mitte Juni 2020 an.

Wir freuen uns auf die Anmerkungen und Ideen unserer Bürgerinnen und Bürger.

Vielen Dank und freundliche Grüße



Jens Krabbenhöft
Bürgermeister